

Heyse, Paul: [von den Halden herab] (1872)

1 Von den Halden herab
2 Rinnen Ströme von Licht,
3 Durch die Wellen am Weiher
4 Der Goldschein bricht.

5 Es brennen die Rosen,
6 Es funkelt der Bach,
7 Es blitzt wie Silber
8 Das Kirchendach.

9 Die Augen der Menschen
10 Leuchten so grell –
11 Wohin dich flüchten,
12 Kranker Gesell?

13 Laß deine Liebste
14 Lösen ihr Haar,
15 Birg ihr am Busen
16 Dein Augenpaar.

17 Ward es von Wachen
18 Und Weinen wund,
19 Im Lockenschatten
20 Schläft sich's gesund.

(Textopus: [von den Halden herab]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63566>)